

EINE KOMÖDIE VON GÁBOR REISZ



AUS UNERFINDLICHEN GRÜNDEN

ALPHA VIOLET PRÄSENTIERT ETNE PROTON CINEMA AND HUNGARIAN UNIVERSITY OF THEATRE AND FILM ARTS PRODUKTION MIT ÁRON FERENCZIK, KATALIN TAKÁCS, ZSOLT KOVÁCS, ZALÁN MAKRANCZI BUCH, REGIE, KAMERA GÁBOR REISZ MUSIK LÓCI CSORBA, GÁBOR REISZ AUSSTATTUNG PÉTER KLIMÓ KOSTÜM JÚLIA SZLÁVIK TON PÉTER BENJÁMIN LUKÁCS, SZABOLCS GÁSPÁR SCHNITT ZSÓFIA TÁLAS TONMISCHUNG MAFILM AUDIO PRODUZENTEN JÚLIA BERKES, MIKLÓS BOSNYÁK CO-PRODUZENTIN VIKTÓRIA PETRÁNYI MIT UNTERSTÜTZUNG VON THE HUNGARIAN NATIONAL FILM FUND

AUS UNERFINDLICHEN GRÜNDEN

Ein Film von Gábor Reisz

Bundesstart: 29.10.2015

déjà-vu  FILM

SYNOPSIS

Aron hat studiert, ist arbeitslos und wird von seiner Freundin verlassen. Alle anderen haben ein Leben – was hat er? Eltern, die ihn herumkommandieren, Freunde zum Abhängen, Saisonjobs fürs Taschengeld. Als er dreißig wird und mit einem Ticket nach Lissabon in der Hand aufwacht, ändert sich einiges.



FESTIVALTEILNAHMEN und AUSZEICHNUNGEN



KARLOVY VARY – East of the West Competition 2014

TORINO FILM FESTIVAL - Special Jury Award, Audience Award,
Best Screenplay, People's Choice Award, Best full-length feature

SOFIA FILM FESTIVAL – Best Director



PRESSEZITATE

„Eine echte Offenbarung.“
Cineuropa, Fabien Lemercier

„ ...erinnert an Woody Allen.(...) Eine unkonventionelle, schräge Komödie.“
Variety, John Hopewell

„Erfrischend anders, als die ungarischen Produktionen der letzten Zeit.“
Cineuropa, Vladan Petkovic

„Charme und Innovationskraft triumphieren.“
The Hollywood Reporter, Boyd van Hoeij



DER REGISSEUR

Gábor Reisz , geboren am 19. Januar 1980 in Budapest, Ungarn.

Reisz studierte an der Sporthochschule Budapest, Filmtheorie und Filmgeschichte an der Eötvös Lóránd Universität und seit 2006 im Studiengang Film- und Fernsehregie an der Universität für Film und Theater in Budapest.

Kurzfilme als Autor und Regisseur:

The reason of denial, honestly – 2006

8 (Omnibus Film) – 2007

Nothing and Good - 2007

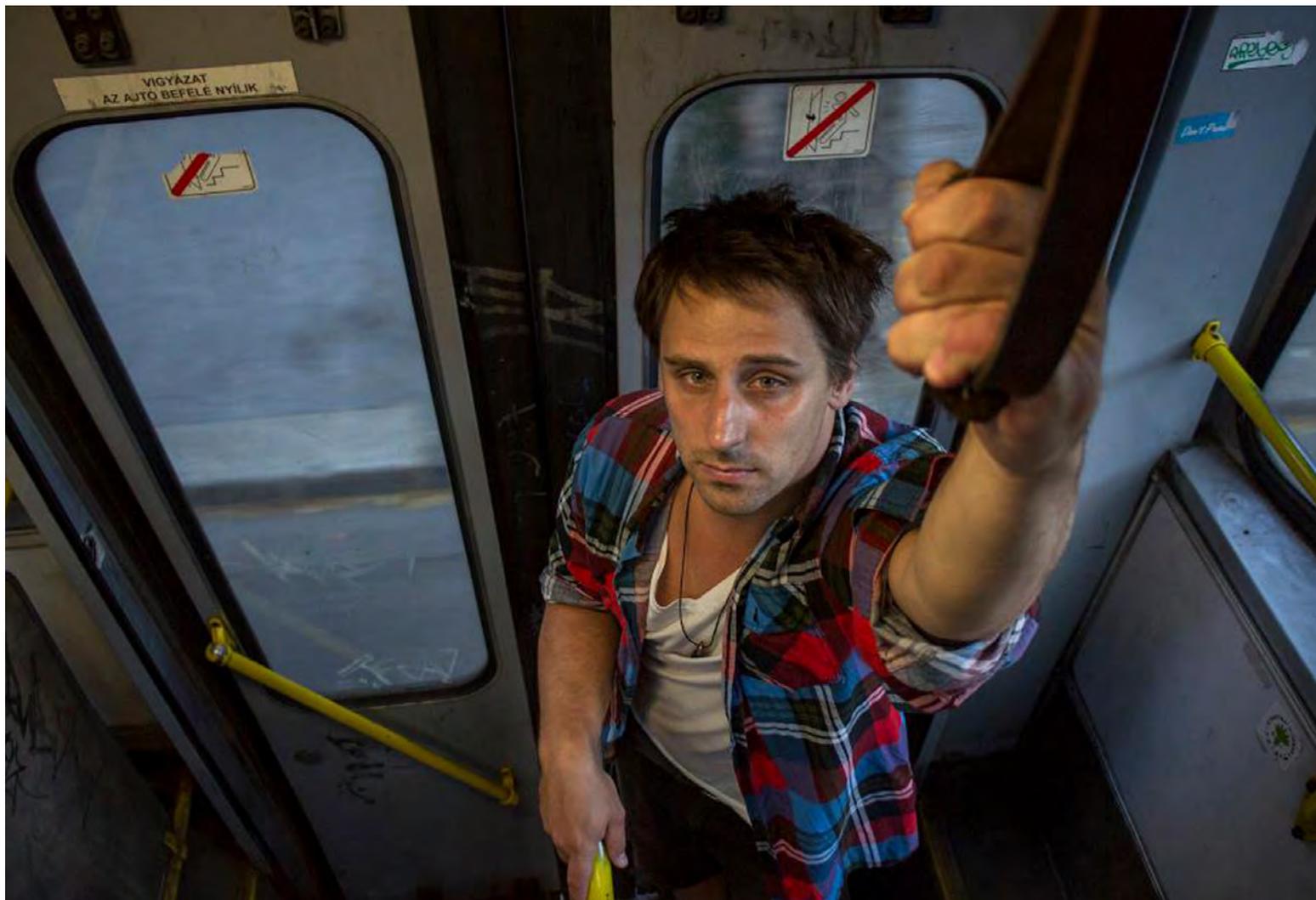
Changing-room - 2008

Somebody's Something - 2009

On a lower level – 2011

Peter (Omnibus Film - 2013

AUS UNERFINDLICHEN GRÜNDEN ist sein Spielfilmdebüt.



GABOR REISZ



REGIESTATEMENT

Ferne Welten und Zeitalter, Bilder von Budapest, die noch niemand gesehen hat, Charaktere, die in einem unbekanntem Ungarisch reden und viele schwache Versuche, den amerikanischen Film zu kopieren. Das kommt mir in den Sinn, wenn ich an den ungarischen Film der letzten Jahre denke.

Ich wollte einen Film machen, der nicht nur auf die in Ungarn herrschende Agonie reagiert, sondern die Menschen in Budapest in einer dokumentarischen Weise zeigen, um ihr Leben und ihre Probleme aufzuzeigen. Trotz des dokumentarischen Ansatzes ist die Geschichte reine Fiktion, der Film ist inszeniert aber die Szenen sind jedem aus dem eigenen Alltagsleben bekannt.

Der Film zeigt ein buntes Bild von Budapest, die positiven und negativen Element bieten einen Blick auf die ungarische Mentalität. Es wäre unehrlich sie auszulassen, da sie auch Arons Leben repräsentieren und seine Motivation begründen.

Die Gestaltungselemente sind vielfältig und reichen vom Genre-Mix über unterschiedliche Kamerastile bis zum Schauspiel. Die Haupttitel sind ein gutes Beispiel dafür. Wir haben unterschiedliche Schriften für jeden Namen der auf der Leinwand erscheint benutzt.

Überraschende Wendungen, der Wechsel zwischen Erzählung, Traum- und Fantasieszenen geben dem Zuschauer die Möglichkeit das eigene Leben durch diesen schrägen jungen Mann zu betrachten.

In der Tradition des Cinema Verité ist der Hauptdarsteller und die Hauptinspiration des Films mein guter Freund und Studienkollege von der Filmakademie, Áron Ferenencik.

Auch habe ich vier meiner Kindheitsfreunde für die Rollen des Freundeskreises besetzt und ihre Geschichten in das Drehbuch einfließen lassen. Sie machen den Film ehrlich und liebenswert.

CREDITS

Besetzung

Áron Szentesi

Áron Ferenczik

Erzsébet Szentesi

Katalin Takács

Endre Szentesi

Zsolt Kovács

Balázs Szentesi

Zalán Makranczi

Anna

Erika Kapronczai

Miklós Hamza

Miklós Horváth

Bálint Győrvári

Bálint Győriványi

Roland

Roland Lukács

Tamás Juhász

Tamás Owczarek

Éva Ink

Kata Bach

Eszter

Juli Jakab

Stab

Buch, Regie, Kamera

Gábor Reisz

Schnitt

Zsófia Tálás

Ton

Péter Benjámín Lukács

Ausstattung

Péter Klimó

Kostüm

Júlia Szlávik

Musik

Lóci Csorba, Gábor Reisz

Produzenten

Júlia Berkes, Miklós Bosnyák

Co-Produzentin

Viktória Petrányi



TECHNISCHE ANGABEN

Ungarn 2014
Vorfürformate: DCP, BluRay
FSK NR
Filmlänge: 89 Minuten

Sprache: Ungarisch
Untertitel: Deutsch

VERLEIH und PRESSEBETREUUNG

Einen Screener und einen DCP-Trailer zum Download erhalten Sie auf Anfrage bei dispo@dejavu-film.de.

Unsere Trailer finden Sie auch auf trailerloop.de.



déjà-vu film UG – Simon-von-Utrecht-Str. 1 – 20359 Hamburg
www.dejavu-film.de
dispo@dejavu-film.de
Telefon 040 – 63665544